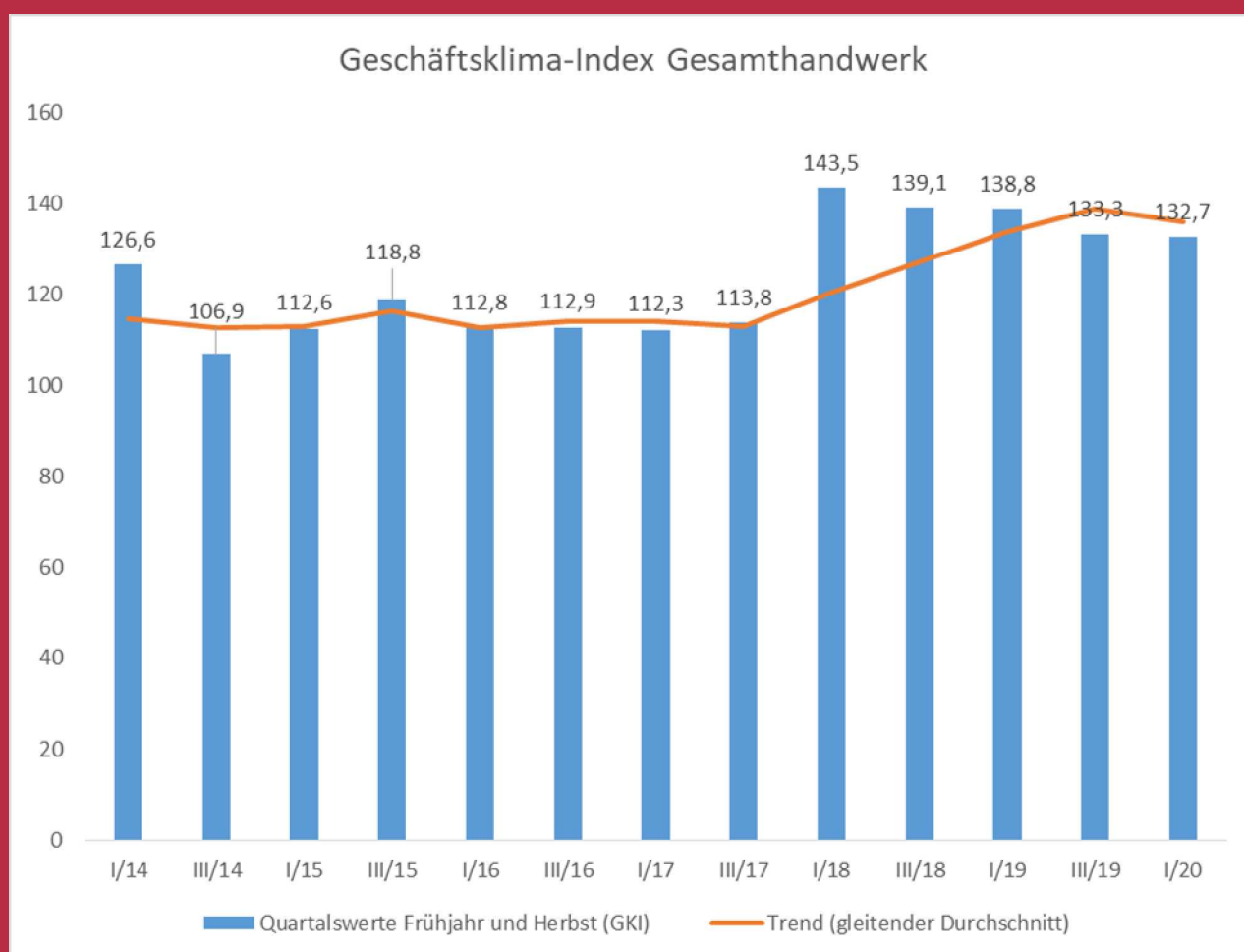


# Konjunkturbarometer Frühjahr 2020

Corona-Krise hat das ostfriesische Handwerk plötzlich voll im Griff

Geschäftslage  
Umsatz  
Beschäftigung

Auftragsbestand  
Investitionen  
Preise



## Geschäftsklima

Die Verunsicherung wächst im Handwerk – das zeigt auch der Frühjahrs-Konjunkturbericht der Handwerkskammer für Ostfriesland. Insgesamt fällt der Geschäftsklimaindikator um 6 Indexpunkte auf einen Wert von 133 (Vorjahr: 139). Anfang März meldeten 88 Prozent der ostfriesischen Handwerksbetriebe eine gute oder befriedigende Geschäftslage. Mutmaßlich würde die Geschäftslage aufgrund des Coronavirus (CoVid-19) bei einem Großteil der Betriebe heute schlechter bewertet werden. Ein Drittel der befragten Betriebe erwarten im Sommer 2020 wieder eine bessere Geschäftslage. Dabei sind die Prognosen jedoch vorsichtiger als im Vorjahr.

Geschäftslage im Handwerk				
	gut/besser	befriedigend/ gleich	schlecht/ schlechter	Saldo
Herbst 2018	66	26	8	58
Frühjahr 2019	59	35	6	53
Herbst 2019	61	33	6	55
Frühjahr 2020	59	29	12	47
Erwartungen	34	52	14	20

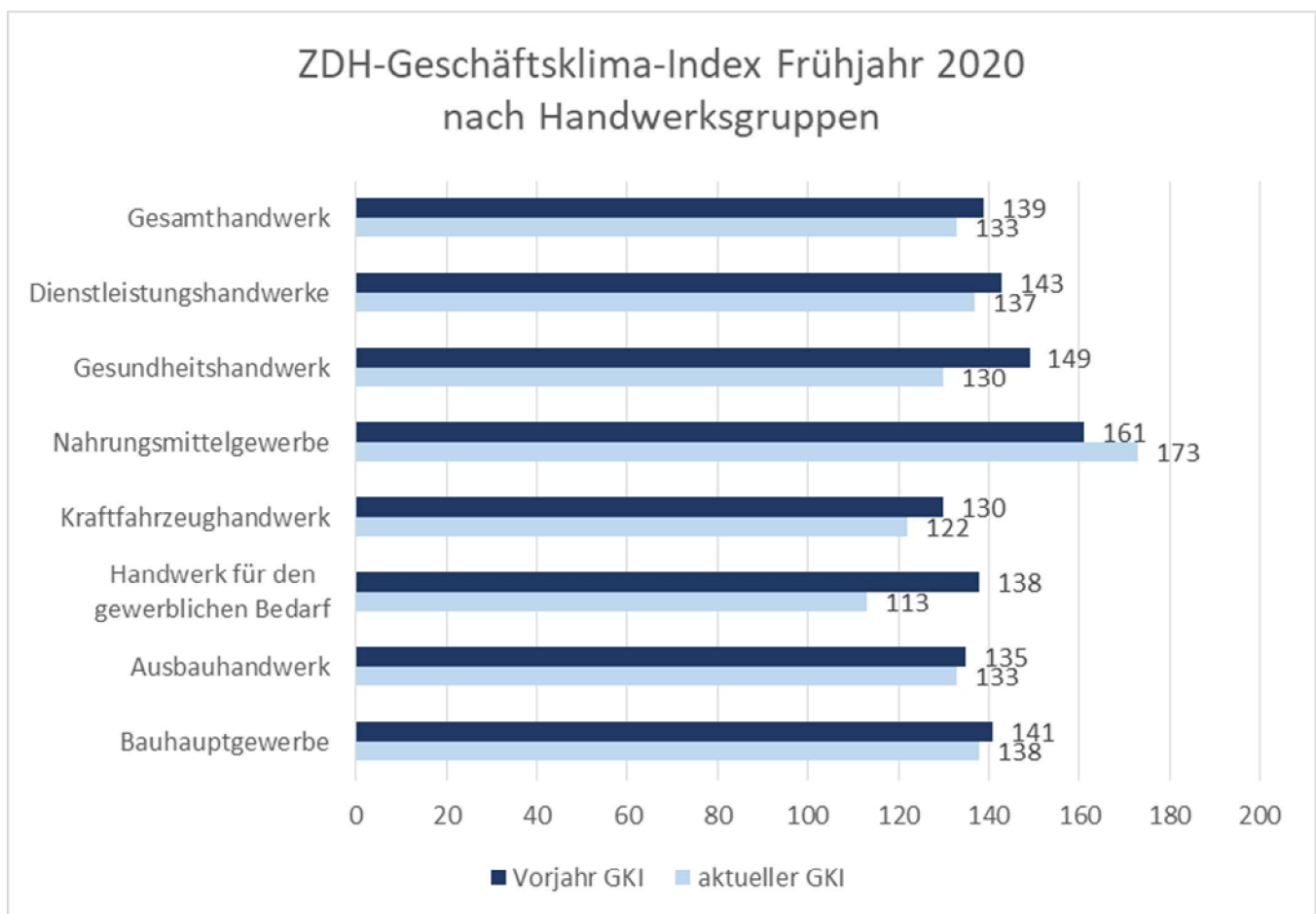
## Handwerksgruppen

Die **Lebensmittelhandwerke** sind wie auch in den Vorjahren mit 173 Indexpunkten (Vorjahr: 161) Spitzenreiter der Frühjahrs-Konjunkturumfrage. Der Auftragsbestand konnte erhöht, musste jedoch mit weniger Personal bewältigt werden. Die Betriebe sind zuversichtlich, dass im nächsten Quartal mehr Personal beschafft und ein weiteres Umsatzplus erzielt werden kann.

## Handwerksgruppen

Das **Bauhauptgewerbe** bleibt mit 138 Indexpunkten (Vorjahr: 141) weiterhin auf einem hohen Niveau. 71 Prozent berichten von einer guten Geschäftslage. Die Auftragsreichweite beträgt 19 Wochen im Bauhandwerk. Mehr als zwei Drittel der Betriebe rechnet damit, dass das in den kommenden Monaten so bleibt.

Die **Handwerke für den persönlichen Bedarf**, zu denen auch die Friseure und Kosmetiker zählen, verlieren sechs Punkte und weisen einen Indexwert von 137 (Vorjahr: 143) aus. Friseure und Kosmetiker mussten aufgrund der Corona-Infektionsgefahr Mitte März ihre Betriebe schließen. Infolgedessen werden Umsatzeinbrüche erwartet und das Personal muss Kurzarbeitergeld in Anspruch nehmen oder Überstunden abbauen. Jeder zehnte Betrieb wird voraussichtlich Personal entlassen. Wann sich die Lage beruhigt, ist unklar. Jeder zweite Betrieb ist optimistisch, dass sich die Geschäftslage in den kommenden Monaten verbessert.



## Handwerksgruppen

Das **Ausbaugewerbe** liegt mit 133 Punkten (Vorjahr: 135) auf dem Geschäftsklima-Index im Mittelfeld. Zwei Drittel der Betriebe bewertet die aktuelle Geschäftslage als gut oder besser. Die Hälfte der Betriebe rechnet damit, dass die Auftragslage so bleibt.

Obwohl der Geschäftsklima-Index der **Gesundheitshandwerke** um 19 Punkte auf 130 Punkte (Vorjahr: 149) sinkt, verzeichnen zwei Drittel der Betriebe eine bessere Auftragslage als im Vorjahr. Die Aufträge werden mit dem knappen Stammpersonal abgearbeitet. Die Betriebe prognostizieren eine weiterhin stabile Geschäftslage.

Das **Kfz-Handwerk** musste einen Rückgang um 8 Punkte auf 122 des Indizes (Vorjahr: 130) hinnehmen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass rund jeder zweite Betrieb unveränderte Werte quer durch die Indikatoren meldet. Die Aussichten sind ähnlich.

Die **gewerblichen Zulieferer** bilden mit 113 Indexpunkten (Vorjahr: 138) das Schlusslicht in der Frühjahrs-Konjunkturumfrage. Jeder fünfte Betrieb verzeichnet sinkende Umsätze.

## Weitere Konjunkturindikatoren

Im Berichtsquartal weisen jeweils rund ein Drittel der ostfriesischen Handwerksbetriebe **Auftragszuwächse sowie Umsatzsteigerungen** aus. Die Umsatzsteigerungen spiegeln auch gestiegene Verkaufspreise wider: 71 Prozent der Betriebe berichten von gestiegenen Einkaufspreisen, wobei 47 Prozent der Betriebe eine Erhöhung der Verkaufspreise vornehmen konnten. Zum Ende des ersten Quartals wurden die Handwerksbetriebe stark von der Corona-Krise getroffen. Insbesondere die Friseure und Kosmetiker rechnen aufgrund der behördlichen Schließungen mit einem Umsatzeinbruch von rund 90 Prozent. Das ostfriesische Gesamthandwerk erwartet wegen der Corona-Krise einen Umsatzrückgang von 50 Prozent und ein Drittel weniger Aufträge.

## Weitere Konjunkturindikatoren

Die **Investitionsbereitschaft** ist in diesem Frühjahr gleichbleibend. Per Saldo liegt die Investitionsquote bei 16 Prozent. In den kommenden Monaten werden die Betriebe sich bei den Investitionen zurückhalten.

Der Saldo aus **Beschäftigungszuwachs und -abbau** liegt im Gesamthandwerk bei -2 Prozent. Rund jeder fünfte Betrieb baute Personal ab und zwei Drittel der Betriebe wickelte alle Aufträge mit dem bestehenden Personal ab. Durch die Auftragsrückgänge aufgrund des CoVid-19 reduzieren rund ein Viertel der ostfriesischen Handwerksbetriebe ihren Personalstamm, wobei 70 Prozent der Betriebe Kurzarbeit anmelden werden. Jeder fünfte Betrieb entlässt dabei Personal.

Konjunktur- indikatoren	Frühjahr 2020				Erwartungen			
	+	0	-	Saldo	+	0	-	Saldo
Umsatz	31	49	20	11	35	46	19	16
Auftragsbestand	37	43	20	17	34	48	18	16
Beschäftigung	16	66	18	-2	16	74	10	6
Investitionen	27	62	11	16	22	62	16	6
Verkaufspreise	47	48	5	42	31	65	4	27
Einkaufspreise	70	28	2	68	48	50	2	46

# Berechnung Geschäftsklima-Index

Der Geschäftsklimaindikator errechnet sich als geometrischer Mittelwert aus „guter“ und „schlechter“ Geschäftslage sowie „guten“ und „schlechten“ Geschäftserwartungen. Der Wert von 100 Punkten bildet die Grenze zwischen positiver und negativer Konjunkturlage im Handwerk.

Seit dem 1. Quartal 2018 liegt den Geschäftserwartungen eine veränderte Befragungsmethodik zugrunde. Die ausgewiesenen Werte für die Geschäftserwartungen und das Geschäftsklima sind deshalb nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

An der Frühjahrs-Konjunkturumfrage 2020 haben sich 162 Handwerksbetriebe aus dem gesamten Kammerbezirk beteiligt. Des Weiteren wurde vom 23. bis 25. März 2020 eine Blitzumfrage der Handwerkskammer für Ostfriesland zum Corona-Virus durchgeführt, an der sich 295 Betriebe beteiligt haben.

Mehr Informationen unter: [www.hwk-aurich.de/uber-uns/zahlen-daten-fakten](http://www.hwk-aurich.de/uber-uns/zahlen-daten-fakten)

Die Auswertungen erfolgten in sieben Gruppen:

## **Bauhauptgewerbe:**

Maurer und Betonbauer; Zimmerer; Dachdecker; Straßenbauer

## **Ausbaugewerbe:**

Maler und Lackierer; Installateur und Heizungsbauer; Elektrotechniker; Tischler; Raumausstatter; Rollladen- und Sonnenschutztechniker; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger; Stukkateure

## **Handwerke für den gewerblichen Bedarf:**

Feinwerkmechaniker; Elektromaschinenbauer; Landmaschinenmechaniker; Kälteanlagebauer; Metallbauer; Modellbauer; Gebäudereiniger; Informationstechniker; Schilder- und Lichtreklamehersteller

## **Kraftfahrzeuggewerbe:**

Karosserie- und Fahrzeugbauer; Kraftfahrzeugtechniker

## **Nahrungsmittelgewerbe:**

Bäcker; Konditoren; Fleischer

## **Gesundheitsgewerbe:**

Augenoptiker; Zahntechniker; Hörgeräteakustiker; Orthopädieschuhmacher; Orthopädietechniker

## **Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe:**

Friseure; Schuhmacher; Uhrmacher; Damen- und Herrenschnneider; Fotografen; Textilreiniger; Kosmetiker

# Impressum

## Herausgeberin

Handwerkskammer für Ostfriesland

Straße des Handwerks 2

26603 Aurich

Telefon 04941 1797-0

Telefax 04941 1797-40

[info@hwk-aurich.de](mailto:info@hwk-aurich.de)

[www.hwk-aurich.de](http://www.hwk-aurich.de)

## Redaktion und Zusammenstellung

Karina Schröder

Leiterin Allgemeine Verwaltung/Zentrale Dienste

## Grafiken

eigene Darstellungen

Aurich, 25. März 2020